

On the Record.

Private Credit: Neues Potenzial entdecken

—
Oktober 2025

BlackRock

Marketingmaterial.
Kapitalanlagerisiko

MKTGM1025E/S-4886468-1/10

Private Credit – die aktuelle Anlagechance

In unserer neuen Reihe *On the Record* beleuchten wir die Kräfte, die die globalen Kapitalmärkte antreiben, und die Anlagechancen, die sich daraus ergeben. Damit möchten wir dazu beitragen, das finanzielle Wohlergehen und die wirtschaftliche Sicherheit von Anlegern zu verbessern.

Unser Ziel ist es, Kunden, politische Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit mit fundierten Analysen, praxisorientierten Einblicken und einer langfristigen Perspektive zu unterstützen, damit sie sich in einem im Wandel befindlichen Umfeld besser zurechtfinden. Unsere neue Reihe startet mit Private Credit – einem Markt, der sich nach unseren Prognosen bis zum Ende des Jahrzehnts mehr als verdoppeln dürfte.¹ Wir untersuchen, welche Rolle der Anlageklasse bei der Entwicklung des Wirtschaftswachstums und der Stärkung von Anlegerportfolios zukommt. Innovative Möglichkeiten am Private-Credit-Markt können aus unserer Sicht sowohl Anlegern helfen als auch Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen, Innovationen voranbringen und das Wachstum antreiben. Damit bleiben wir unserer seit Jahrzehnten verfolgten Mission treu, den Zugang zu den Kapitalmärkten zu verbessern.

Das Wichtigste auf einen Blick

01

Wir sehen eine wachsende Anlagechance bei Krediten für Privatunternehmen

Der Private-Credit-Markt wächst weiter, da viele Firmen länger in privater Hand bleiben, die Anleihe- und Aktienmärkte einen strukturellen Wandel durchlaufen und die Kreditvergabe durch Banken sich weiterentwickelt. Große, privat geführte Unternehmen in den USA, der EU und Großbritannien erzielen zusammen einen Umsatz von rund 40 Billionen US-Dollar, woraus sich attraktive Möglichkeiten ergeben, in die Finanzierung mittelgroßer und größerer Firmen zu investieren.²

02

Eine Reihe von Innovationen verbessern den Zugang zu Private Credit

Innovationen erschließen Private Credit einem breiteren Anlegerkreis, dank niedrigerer Mindestanlagebeträge, verbesserter Liquidität und mehr Transparenz. Private-Credit-Produkte in Portfolios aufzunehmen kann neben Diversifizierungs- und Renditevorteilen auch den Schutz vor Inflation und die Wertentwicklung insgesamt verbessern. Über Private Credit erhalten Anleger außerdem Zugang zu einem wichtigen Wachstumsmotor der Wirtschaft, den Anleger bei traditionellen Anleihen häufig vergeblich suchen.

03

Zugang zu den Privatmärkten zu bieten ist Teil unseres Auftrags, Menschen dabei zu helfen, besser zu investieren

Mit Innovation, strategischen Übernahmen sowie einem Fokus auf Transparenz über Daten und Einblicke ermöglicht BlackRock einem größeren Kundenkreis Zugang zu Private Credit. Indem wir die Privatmärkte leichter zugänglich machen, möchten wir Anlegern eine Ergänzung zu börsennotierten Wertpapieren bieten und gleichzeitig gezielt Kapital in Unternehmen und Gemeinwesen weltweit lenken.

Die Autorinnen



Sandra Lawson

Managing Director
Global Corporate Affairs, BlackRock



Amanda Lynam

Head of Macro Credit Research
Private Financing Solutions, BlackRock

Mit Beiträgen von

Dominique Bly

Macro Credit Research,
Private Financing Solutions, BlackRock

Ben Wallach

Global Corporate Affairs, BlackRock

Mason Hook

Investment and Portfolio Solutions,
BlackRock

Kontaktieren Sie uns unter BlackRockOnTheRecord@blackrock.com

Einleitung

In der steten Weiterentwicklung der globalen Kapitalmärkte ist das rasante Wachstum der Privatmärkte ein wichtiger Part. Wir gehen davon aus, dass das Anlageuniversum der Anlageklassen Private Equity, Private Credit sowie private Infrastruktur- und Immobilienwerte bis 2029 von heute 15 Billionen US-Dollar auf 23 Billionen US-Dollar anwachsen könnte.³

Anlagechance 2030

Prognosen zufolge wachsen die Privatmärkte bis zum Ende des Jahrzehnts auf ein Volumen von

23 Bio. USD

Der Private-Credit-Markt könnte sich bis 2030 mehr als verdoppeln auf

4,5 Bio. USD

Anlagen an den Privatmärkten waren lange institutionellen und sehr vermögenden Anlegern vorbehalten. Doch Innovationen in der Vermögensverwaltungsbranche verändern dies, und heute haben immer mehr Privatanleger Zugang zu Privatmarktanlagen – sowohl über Direktanlagen als auch über die Altersvorsorge. Diese Innovationen erfolgen vor dem Hintergrund dynamischer globaler Märkte, wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten sowie einem rasanten technologischen Wandel. Auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich, sodass privates Kapital – ob als Eigen- oder Fremdmittel – immer wichtiger wird, um das Wachstum anzukurbeln.

Am Private-Credit-Markt werden privat ausgehandelte Kredite ohne Beteiligung von Banken oder den Rückgriff auf die öffentlichen Kreditmärkte an Unternehmen vergeben. In den letzten Jahren ist der Markt rasant gewachsen auf inzwischen 2,1 Billionen US-Dollar. Bis zum Ende des Jahrzehnts erwarten wir einen weiteren Anstieg auf 4,5 Billionen US-Dollar. Von zentraler Bedeutung ist der Private-Credit-Markt für mittelständische Unternehmen, die entscheidend zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. In den USA erwirtschaftet der Mittelstand über ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts im privaten Sektor und beschäftigt mehr als 40 Millionen Menschen.⁴

Private Credit wird auch für Firmen immer wichtiger, die früher für Finanzierungen die öffentlichen Märkte in Anspruch genommen hätten, heute aber länger in privater Hand bleiben – und sogar für börsennotierte Unternehmen mit Zugang zu den öffentlichen Kreditmärkten.

Entsprechend groß ist das Potenzial, das Private Credit für Anleger bieten kann. In den USA, der EU und Großbritannien gibt es insgesamt mehr als 44.000 Privatunternehmen mit einem Umsatz von mindestens 100 Millionen US-Dollar – und damit weit mehr als börsennotierte Unternehmen dieser Größe. Laut S&P Capital IQ summierten sich die von diesen privaten Mittelstandsunternehmen erwirtschafteten Umsätze in den letzten zwölf Monaten auf 40 Billionen US-Dollar. Börsennotierte Unternehmen vergleichbarer Größe erzielten zusammen 35 Billionen US-Dollar Umsatz.⁵

Wenn Anleger ihrem traditionellen Portfolio aus Aktien und Anleihen Private-Credit-Engagements beimischen, könnte dies ihnen helfen, stabilere regelmäßige Erträge, geringere Volatilität, bessere Diversifizierung und ein optimiertes Risiko-Rendite-Profil mit höheren Erträgen bei weniger Risiko zu erzielen. Alles in allem gehen wir davon aus, dass die Anlageklasse zu einem Standard-Baustein in vielen Kundenportfolios wird. Tatsächlich könnte sich aus unserer Sicht die traditionelle Aufteilung von 60 % Aktien und 40 % Anleihen ausdifferenzieren und eher in Richtung 50 % Aktien, 30 % Anleihen und 20 % Privatmarktanlagen gehen.

Private Credit als Anlageklasse für immer mehr unserer Kunden zu erschließen ist für uns bei BlackRock Teil unseres Auftrags: Denn wir arbeiten daran, das Investieren für alle leichter und zugänglicher zu machen.

Private-Credit-Strategien anzubieten und diese innovativ auf den Bedarf unserer Kunden abzustimmen ist Teil unserer jahrzehntelangen Bestrebungen, die Vorteile der Kapitalmärkte sowohl Anlegern zugutekommen zu lassen als auch Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen, den Fortschritt voranbringen und das Wachstum ankurbeln.

Teil 01

Das Potenzial von Private Credit

Mehrere Faktoren begünstigen das Wachstum des Private-Credit-Marktes, darunter:

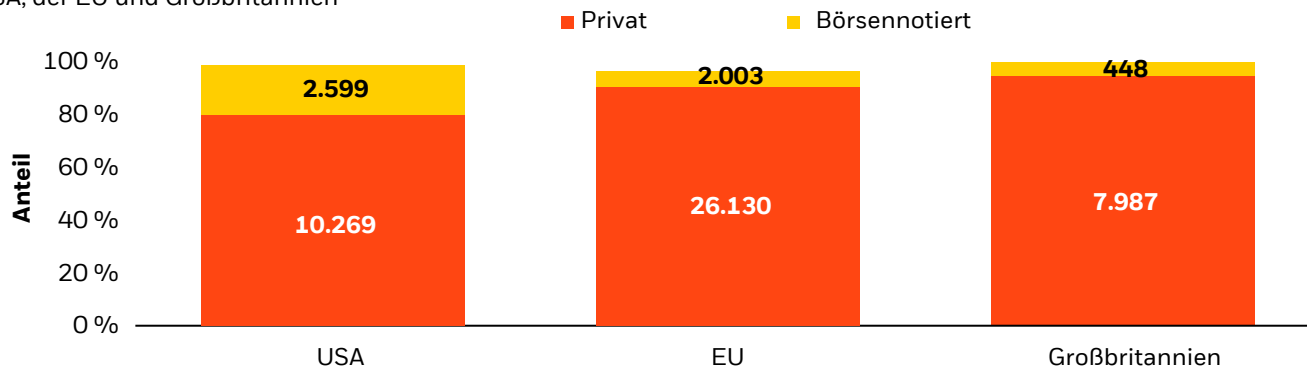
- 1 Die Suche vieler Anleger nach Diversifizierung und regelmäßigen Erträgen**
- 2 Der Wunsch von Kreditnehmern nach individuellen Kreditbedingungen, partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen und Sicherheit in der Ausführung**
- 3 Strukturelle Veränderungen an den Anleihe- und Aktienmärkten**
- 4 Die Weiterentwicklung in der Kreditvergabe von Banken⁶**

Traditionell nutzen vor allem mittelgroße Firmen, von denen viele in privater Hand sind, Private Credit. Diese Unternehmen spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung des Wirtschaftswachstums und der Schaffung von Arbeitsplätzen. In den USA erwirtschaften sie über ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts des privaten Sektors und beschäftigen mehr als 40 Millionen Menschen.⁴

Da sich der Markt für syndizierte Kredite an immer größere Kreditnehmer richtet, werden kleinere Unternehmen unserer Meinung nach für Finanzierungen wohl zunehmend auf Private Credit zurückgreifen. Wir denken außerdem, dass diese Firmen in ihrer Entwicklung von den partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen und maßgeschneiderten Finanzierungsbedingungen von Private Credit profitieren können.

Grafik 1: Die meisten größeren Unternehmen sind in privater Hand – über 44.000 in den USA, der EU und Großbritannien

Anteil und Anzahl der privaten und börsennotierten Unternehmen mit Umsätzen von über 100 Millionen US-Dollar in den USA, der EU und Großbritannien



Quelle: S&P Capital IQ, BlackRock. Stand: 19. August 2025. Die Zahl der Unternehmen ist in den Balken angegeben; die Größe der Balken gibt ihren prozentualen Anteil wieder. Größere Unternehmen sind hier solche mit einem Umsatz von über 100 Millionen US-Dollar (oder den Gegenwert in einer anderen Währung) in den letzten zwölf Monaten.

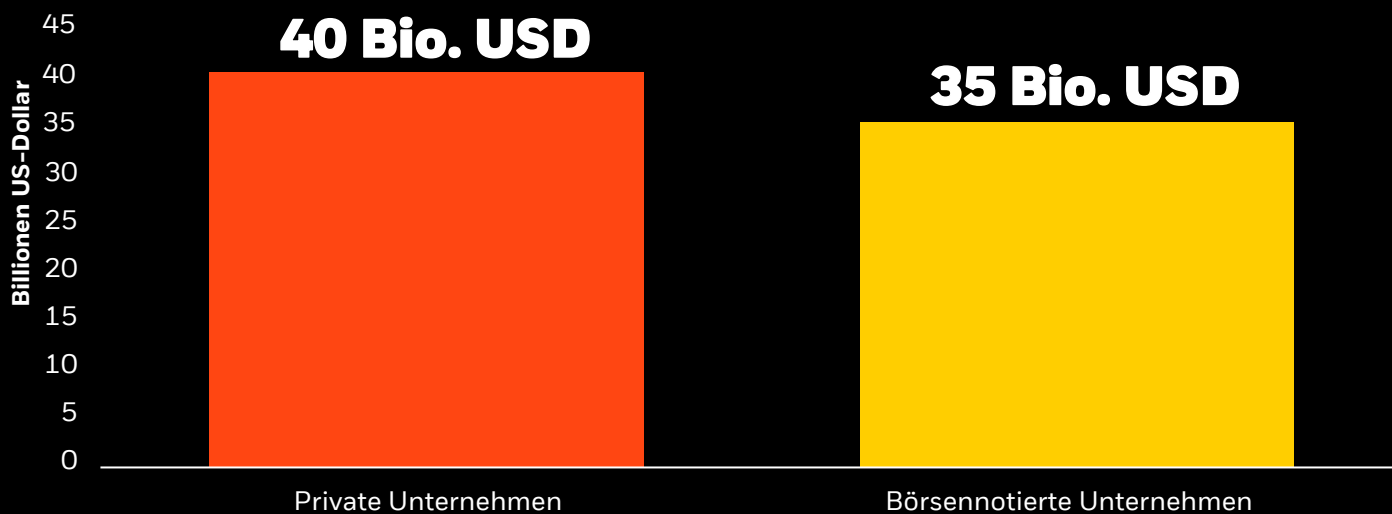
Hinzu kommt, dass das Universum der Privatunternehmen wächst, da jene, die früher die öffentlichen Märkte in Anspruch genommen hätten, heute länger in privater Hand bleiben und sich zunehmend auf private Kapitalquellen zur Finanzierung ihres Wachstums verlassen.⁷

Daraus ergibt sich ein erhebliches Potenzial rund um die Finanzierung privater Unternehmen: Laut Daten von S&P Capital IQ gibt es in den USA, der EU und Großbritannien insgesamt mehr als 44.000 Privatunternehmen mit einem Umsatz über 100 Millionen US-Dollar – und damit weit mehr als börsennotierte Unternehmen dieser Größe (siehe Grafik 1). In den USA sind 80 % der Unternehmen aus dieser Gruppe in privater Hand – in der EU und Großbritannien sogar über 90 %.

Grafik 2 veranschaulicht das Potenzial dieser Anlagechance anhand des Gesamtumsatzes von börsennotierten und privaten Unternehmen mit einem Umsatz von mindestens 100 Millionen US-Dollar in den letzten zwölf Monaten. Privatunternehmen erwirtschafteten in diesem Zeitraum insgesamt 40 Billionen US-Dollar Umsatz. Bei vergleichbaren börsennotierten Unternehmen in den USA, der EU und Großbritannien betrug der Umsatz dagegen 35 Billionen US-Dollar.

Grafik 2: Der Jahresumsatz privater Unternehmen beläuft sich auf insgesamt 40 Billionen US-Dollar und übertrifft damit denjenigen börsennotierter Unternehmen

Gesamtumsatz privater und börsennotierter Unternehmen mit Umsätzen von mehr als 100 Millionen US-Dollar in den USA, der EU und Großbritannien



Quelle: S&P Capital IQ, BlackRock. Stand: 19. August 2025

Dank der Entwicklung des Marktes können Private-Credit-Manager immer größere Fonds auflegen: Die durchschnittliche Fondsgröße ist von 627 Millionen US-Dollar im Jahr 2020 auf 1,05 Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 gestiegen, wobei einige Fonds die 10-Milliarden-Dollar-Marke gerissen haben.⁸

Damit steht Private Credit heute auch für „Jumbo“-Transaktionen zur Verfügung und kann selbst den Kapitalbedarf größerer börsennotierter Unternehmen decken, die zur Finanzierung ihres Wachstums nach flexiblen und maßgeschneiderten Private-Credit-Lösungen suchen. So könnte sich etwa ein Unternehmen mit gutem Kreditrating, das bereits Zugang zu den öffentlichen Märkten hat, stattdessen für eine private Finanzierung

entscheiden, um eine größere, auf mehrere Jahre angelegte Investition zu finanzieren. Hier könnten die sichere Abwicklung und die Möglichkeit, den Kredit und seine Bedingungen an den Bedarf des Unternehmens anzupassen, den Ausschlag geben.

Für uns sind öffentliche und private Kredite inzwischen gleichermaßen Bestandteile im Spektrum der Unternehmensfinanzierung. Dass auch große Finanzierungen zunehmend verfügbar sind, ist dabei ein wichtiger struktureller Rückenwind für Unternehmen aus dem oberen Mittelstand sowie größere Privatunternehmen, Private-Credit-Finanzierungen zu suchen, – zusätzlich zu der attraktiven Chance im Kern-Mittelstandsegment.

Teil 02

Private Credit beimischen

Die Privatmärkte wachsen, gleichzeitig erhalten Anleger Zugang zu immer mehr Bereichen des investierbaren Universums. Traditionell waren Privatmarktanlagen institutionellen und sehr vermögenden Anlegern vorbehalten – wegen hoher Mindestanlagebeträge, langfristiger Kapitalbindung, komplexer steuerlicher Pflichten, geringer Transparenz sowie regulatorischer Beschränkungen.

Innovationen haben die Grenzen verschoben: Heute gibt es Private-Credit-Produkte mit niedrigeren Mindestanlagen und höherer Liquidität. Vermögensverwalter gehen dazu über, Privatmarktanlagen in beitragsorientierte Pensionspläne einzubinden, was diese für Millionen von Privatanlegern zugänglich machen könnte. Zudem sorgen Datenanbieter wie Preqin für mehr Transparenz auf den Privatmärkten.

Aus Anlegersicht kann die Aufnahme von Private Credit in Portfolios mehrere Vorteile bieten. Regelmäßige Kapitalflüsse sind für ertragsorientierte Anleger interessant. Private Unternehmenskredite sind in der Regel variabel verzinst, was sie in Zeiten mit höherer Inflation attraktiver macht. In der Vergangenheit waren ihre Ausfallquoten niedrig und die realisierten Verluste gering.⁹ Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Anlageklasse nach wie vor eine geringere Liquidität und weniger Transparenz als börsengehandelte Vermögenswerte bietet.

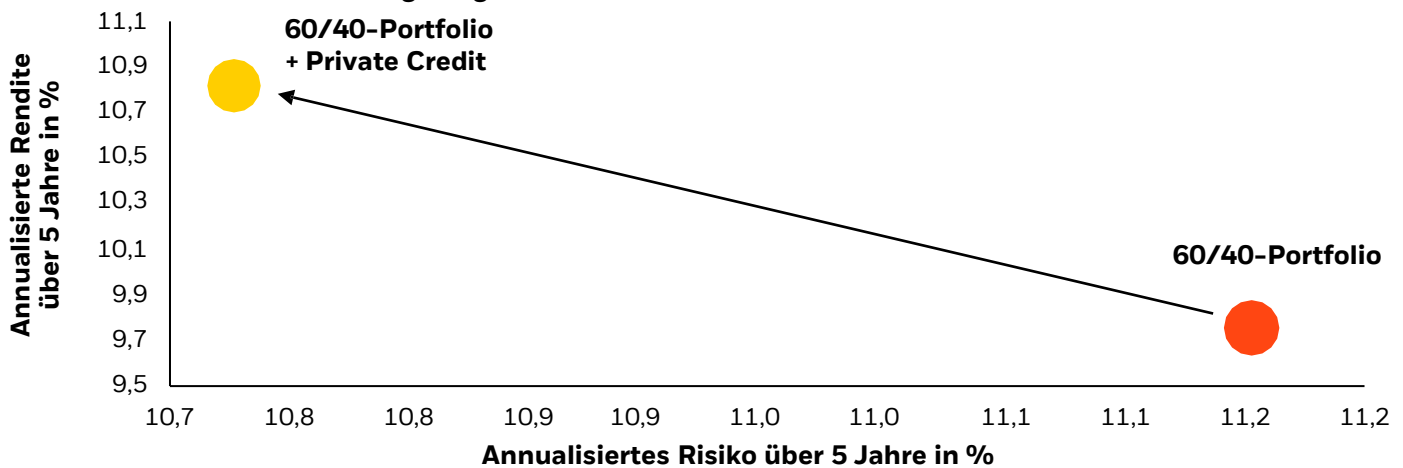
Die Diversifizierung sehen wir als einen Pluspunkt. Sie beruht auf zwei Unterschieden zwischen Private Credit und börsennotierten Anleihen: zum einen die „Illiquiditätsprämie“, also die höhere Rendite, die Anleger für die geringere Liquidität von Privatmarktanlagen entschädigt, zum anderen das unterschiedliche Risikoprofil, das Kredite an private Unternehmen auszeichnet. Beides zusammen bietet unseres Erachtens erhebliche Diversifizierungsvorteile.

Grafik 3 zeigt, wie sich die Beimischung einer Private-Credit-Allokation von 10 % in ein traditionelles Portfolio aus 60 % Aktien und 40 % Anleihen in den letzten fünf Jahren ausgewirkt hätte. In unserem Beispiel wurde die 10 %-Allokation aus der Anleihekomponente finanziert. Das Ergebnis: ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil mit höherer Rendite bei geringerem Risiko.

Die Aufnahme von Private Credit in ein 60/40-Portfolio verbessert aber nicht nur das Risiko-Rendite-Profil. Anleger erhalten damit auch Zugang zu einem wichtigen Wachstumstreiber, der bei traditionellen Anleihen deutlich weniger präsent ist.

Verdeutlichen lässt sich das anhand des Bloomberg US Aggregate Bond Index – einem der am weitesten verbreiteten Anleihen-Indizes.¹⁰ Er weist eine hohe Gewichtung von Staatsanleihen und Agency-MBS auf und lässt Segmente der modernen Kreditlandschaft wie Private Credit und Direct Lending außen vor.

Grafik 3: Über fünf Jahre betrachtet kann die Beimischung von Private Credit zu einem 60/40-Portfolio höhere Renditen bei geringerem Risiko liefern



Quelle: Daten von Morningstar und Preqin vom 31.03.2020-31.03.2025. Für diesen Vergleich wurde das Segment Private Credit aus dem Preqin Private Debt Index abgeleitet. Auf Schätzungen basierende Privatmarktindizes weisen häufig geglättete Renditen auf. Um Vergleiche mit liquideren Wertpapieren zu ermöglichen, haben wir die vierteljährlichen Indexreihen entglättet (Geltner (AR(1))), um die Bewertungsglättung abzuschwächen und die Vergleichbarkeit mit liquiden Wertpapieren zu verbessern. Die daraus resultierende Datenreihe ist modellbasiert, nicht investierbar und unterscheidet sich vom offiziellen Index. Preqin® und der Preqin Private Debt Index sind Marken von Preqin Ltd. Die hier verwendeten uneglätteten Daten wurden von BlackRock aus Preqin-Daten berechnet. Preqin unterstützt weder die abgeleiteten Daten noch die Schlussfolgerungen. Die Angaben zur Performance beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit und sind keine Garantie für künftige Erträge. Die aktuelle Performance kann höher oder niedriger ausfallen als die hierin angegebene Performance. Die Anlagerendite und der Wert der Anlage sind Schwankungen unterworfen, sodass Anleger bei Verkauf oder Rücknahme ihrer Anteile möglicherweise mehr oder weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückbekommen. Die angegebenen Indexrenditen dienen nur illustrativen Zwecken und spiegeln nicht die tatsächliche Performance eines Fonds wider. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Ergebnisse.

Insgesamt wird deutlich, dass Private Credit das Spektrum an Anlagemöglichkeiten, das sich heute an den Anleihemärkten bietet, erweitert. Grafik 4 zeigt, dass die Anlageklasse eine Korrelation von nahe null mit dem Bloomberg US Agg Bond TR USD Index aufweist. Dies bedeutet, dass sich die Private-Credit-Renditen tendenziell anders – ja sogar in die entgegengesetzte Richtung – entwickeln als der Index. Somit kann die Aufnahme von Private Credit in Portfolios deren Volatilität insgesamt verringern und die risikobereinigten Renditen verbessern, dies zumal bei Marktstress, wenn konventionelle Vermögenswerte oft stärker korrelieren. In Zeiten erhöhter Volatilität und geopolitischer Unsicherheit kann diese Eigenschaft von Private Credit besonders hilfreich sein.

Da die Privatmärkte immer transparenter und für Anlagen leichter zugänglich werden, gehen wir davon aus, dass sie sich als fester Bestandteil in vielen Kundenportfolios etablieren werden. Wir erwarten, dass sich die traditionellen 60/40-Portfolios weiter entwickeln zu solchen mit 50 % Aktien, 30 % Anleihen und 20 % Privatmarktanlagen – zu denen nicht nur Private Credit, sondern auch Private Equity und private Immobilien- und Infrastrukturwerte zählen. Private Credit öffnet die Tür zu einem wachsenden Universum von Unternehmen, die in Privatbesitz bleiben, und bietet Zugang zu einem unerschlossenen Kreis von Emittenten sowie zu differenzierten Ertragsströmen jenseits der öffentlichen Märkte.

Grafik 4: Private Credit bietet einzigartige Korrelationen zu den öffentlichen Märkten

	1	2	3	4	5	
S&P 500 TR USD	1	1,00				
Bloomberg US Agg Bond TR USD	2	0,29	1,00			
ICE BofA US High Yield TR USD	3	0,86	0,43	1,00		
ICE BofA US Corporate TR USD	4	0,63	0,87	0,76	1,00	
Preqin Private Credit	5	0,76	-0,02	0,78	0,39	1,00

Quelle: Daten von Morningstar und Preqin vom 31.03.2020-31.03.2025. Für diesen Vergleich wurde das Segment Private Credit aus dem Preqin Private Debt Index abgeleitet. Auf Schätzungen basierende Privatmarktindizes weisen häufig geglättete Renditen auf. Um Vergleiche mit liquideren Wertpapieren zu ermöglichen, haben wir die vierteljährlichen Indexreihen entglättet (Geltner (AR(1))), um die Bewertungsglättung abzuschwächen und die Vergleichbarkeit mit liquiden Wertpapieren zu verbessern. Die daraus resultierende Datenreihe ist modellbasiert, nicht investierbar und unterscheidet sich vom offiziellen Index. Preqin® und der Preqin Private Debt Index sind Marken von Preqin Ltd. Die hier verwendeten uneglätteten Daten wurden von BlackRock aus Preqin-Daten berechnet. Preqin unterstützt weder die abgeleiteten Daten noch die Schlussfolgerungen. Die Angaben zur Performance beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit und sind keine Garantie für künftige Erträge. Die aktuelle Performance kann höher oder niedriger ausfallen als die hierin angegebene Performance. Die Anlagerendite und der Wert der Anlage sind Schwankungen unterworfen, sodass Anleger bei Verkauf oder Rücknahme ihrer Anteile möglicherweise mehr oder weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückbekommen. Die angegebenen Indexrenditen dienen nur illustrativen Zwecken und spiegeln nicht die tatsächliche Performance eines Fonds wider. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Ergebnisse.



Teil 03

Privatmärkte für unsere Kunden erschließen

Seit fast vier Jahrzehnten verfolgt BlackRock das Ziel, mehr Menschen zu helfen, besser zu investieren. Dazu bieten wir mehr Auswahl, geringere Gebühren, besseren Zugang und kontinuierliche Innovation, damit mehr Menschen von mehr Anlagechancen profitieren können.¹¹

Vor 15 Jahren erwarb BlackRock den ETF-Anbieter iShares und stellt seitdem aktive und indexbasierte Anlagelösungen aus einer Hand bereit. Anleger erhielten damit die Möglichkeit, beide Strategien nahtlos zu kombinieren – etwas, was davor nicht möglich war. Heute öffnen wir unseren Kunden den Zugang zu den Privatmärkten, einschließlich Private Credit, und sehen darin den nächsten Schritt hin zu noch mehr Auswahlmöglichkeiten über das gesamte Spektrum der Kapitalmärkte hinweg.

Investieren an den öffentlichen und privaten Märkten sollte keine Entweder-oder-Entscheidung sein. Wir sind überzeugt, dass Privatmarktanlagen künftig zentrale Bausteine in den Portfolios vieler Anleger sein können. Daher unterstützen wir Anleger, indem wir ihnen die Besonderheiten der Privatmärkte, die diese zu einer sinnvollen Ergänzung zu börsennotierten Wertpapieren machen können, erläutern und sie über die mit Privatmarktanlagen verbundenen Risiken aufklären.

Wir glauben, dass Produktinnovationen, mehr Transparenz und ein förderlicher Regulierungsrahmen unabdingbar sind, um Anlegern das Investieren an den öffentlichen wie den privaten Märkten leichter zu machen. Diesen Wandel wollen wir beschleunigen und haben dazu unlängst mit HPS und GIP zwei führende Private-Credit- bzw. Infrastrukturfirmen und mit Preqin einen Anbieter von Privatmarktdaten übernommen, der standardisierte Analysen und Performancedaten bereitstellt. Diese Übernahmen helfen uns, die Privatmärkte zugänglicher und transparenter zu machen, sodass Kapital leichter in einige der besten Anlagechancen am Markt fließen kann.

In diesem Bericht haben wir den Fokus auf Private Credit gelegt, weil wir überzeugt sind, dass alle die Möglichkeit haben sollten, am Wirtschaftswachstum in ihrem Umfeld teilzuhaben. Wir glauben, dass Private-Credit-Anlagen dazu beitragen können, Kapital gezielt in die Communities zu lenken, in denen wir leben und arbeiten, und lokale Unternehmen, Branchen und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen.

Endnoten

1. Quelle: BlackRock, Preqin, Cliffwater. Daten von Preqin und Cliffwater, Stand: März 2025.
2. Quelle: S&P Capital IQ, BlackRock. Stand: 19. August 2025.
3. Preqin-Daten vom 3. Quartal 2024, die im Juni 2025 in „Future of Alternatives 2029“ veröffentlicht wurden. In unserer Schätzung der Privatmärkte für das Jahr 2029 ist der Markt für Asset Based Finance nicht enthalten. Private Equity umfasst auch Venture Capital. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass Prognosen eintreten werden.
4. JPMorgan Chase, *The Middle Matters: Exploring the Diverse Middle Market Business Landscape*, 2023.
5. Quelle: S&P Capital IQ, BlackRock. Stand: 19. August 2025.
6. HPS, ein Tochterunternehmen von BlackRock, *Market Volatility: Another Factor Driving Private Credit's Expansion*, (Juli 2025).
7. BlackRock, *Private Credit: Further confirmation of its staying power*, (März 2025).
8. Preqin, Stand: 1. Juli 2025.
9. Quelle: Realized loss rates for the Cliffwater Direct Lending Index (CDLI), Stand: 31. März 2025. Der CDLI ist ein nach Vermögenswerten gewichteter Index und umfasst mehr als 19.000 direkt vergebene Kredite an mittelständische Unternehmen in den USA mit einem Gesamtvolumen von 465 Mrd. USD (Stand: 31. März 2025).
10. BNY Investments, *Global Aggregate: Mastering the World's Leading Bond Index*, (Mai 2025).
11. 1. **Mehr Auswahl:** Morningstar, Stand: 30. April 2025. 725 der 2.906 (25%) mit Gold oder Silber bewerteten globalen ETFs in der Branche sind iShares/BLK-Produkte. Die Ratings werden monatlich auf der Grundlage risikobereinigter Renditen berechnet. Text aus den Verkaufsprospekt: Vor einer Anlage sollten Anleger die Anlageziele der Fonds, die Risikofaktoren sowie die Gebühren und Ausgaben sorgfältig prüfen. Diese und andere Informationen sind in den Prospekten der Fonds (oder, falls verfügbar, in den Kurzprospekten) enthalten, die unter www.iShares.com oder www.blackrock.com zu finden sind. Vor einer Anlage sollten Anleger den Verkaufsprospekt aufmerksam lesen. Alle Kapitalanlagen beinhalten Risiken, einschließlich eines möglichen Kapitalverlusts. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Ergebnisse. Vertriebsgesellschaft der Fonds: Die Fonds werden von BlackRock Investments, LLC (zusammen mit seinen verbundenen Unternehmen „BlackRock“) vertrieben. Das Morningstar Medalist Rating fasst das Ergebnis der zukunftsgerichteten Analyse von Morningstar zu Anlagestrategien zusammen, die über bestimmte Fonds angeboten werden. Dazu verwendet Morningstar eine fünfstufige Ratingskala mit Gold, Silber, Bronze, Neutral und Negativ. Die Medalist Ratings geben an, welche Fonds nach Einschätzung von Morningstar auf risikobereinigter Basis über einen langfristigen Zeitraum einen relevanten Index oder den Durchschnitt einer Vergleichsgruppe übertreffen werden. Anlageprodukte werden auf der Grundlage der drei Bewertungspfeiler Fondsmanagement (People), Fondsgesellschaft (Parent) und Prozess (Process) bewertet. Zusammen mit einer Gebührenbewertung bilden sie die Grundlage für die Einschätzung von Morningstar bezüglich der Anlagevorteile dieser Produkte und bestimmen, welches Medalist Rating ihnen zugeteilt wird. Die Skala in den Bewertungspfeilern reicht von niedrig über unterdurchschnittlich, durchschnittlich und überdurchschnittlich bis hoch. Die Pfeiler können durch qualitative Einschätzung eines Analysten (entweder direkt für ein von ihm abgedecktes Vehikel oder indirekt, wenn die Pillar-Ratings eines abgedeckten Vehikels auf ein nicht abgedecktes Vehikel mit verwandter Strategie übertragen werden) oder durch algorithmische Verfahren bewertet werden. Die Vehikel werden nach ihrer erwarteten Performance in Ratinggruppen einsortiert, die anhand ihrer Morningstar-Kategorie und ihres aktiven oder passiven Status definiert werden. Wenn Analysten ein Vehikel direkt abdecken, vergeben sie die drei Pillar-Ratings auf der Grundlage ihrer qualitativen Bewertung, die der Aufsicht durch das Analyst Rating Committee unterliegt. Die Bewertung wird spätestens nach 14 Monate überprüft. Wenn die Vehikel entweder indirekt von einem Analysten oder durch einen Algorithmus abgedeckt werden, erfolgt die Überprüfung der Ratings monatlich. Weitere Informationen zu diesen Ratings und ihrer Methodik finden sich unter global.morningstar.com/managerdisclosures/. Die Morningstar Medalist Ratings sind weder als Tatsache noch als Kredit- oder Risikobewertung zu verstehen. Das Morningstar Medalist Rating (i) sollte nicht als alleinige Grundlage für die Bewertung eines Anlageprodukts verwendet werden, (ii) birgt unbekannte Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass Erwartungen nicht erfüllt werden oder es zu erheblichen Abweichungen davon kommt, (iii) garantiert nicht, dass es auf vollständigen oder genauen Annahmen oder Modellen beruht, wenn es algorithmisch ermittelt wurde, (iv) beinhaltet das Risiko, dass das Renditeziel nicht erreicht wird unter anderem aufgrund von unvorhergesehenen Veränderungen im Management, technologischer Faktoren, wirtschaftlicher Entwicklung, Zinsentwicklung, Betriebs- und/oder Materialkosten, Wettbewerbsdruck, Aufsichtsrecht, Wechselkursentwicklung, Besteuerung und/oder politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen, und (v) sollte nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des Anlageprodukts betrachtet werden. Eine Änderung der fundamentalen Faktoren, die dem Morningstar Medalist Rating zugrunde liegen, kann dazu führen, dass das Rating nicht mehr zutreffend ist. 2. **Niedrigere Gebühren:** BlackRock, Stand: 31. Dezember 2023. Die kumulierten Kosteneinsparungen ergeben sich aus der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen Kostenquote der Fonds von 2015 bis zum 31. Dezember 2023, multipliziert mit dem verwalteten Fondsvermögen zum Zeitpunkt der

Gebührenreduzierung. Nicht berücksichtigt wurde der Zinseszinsseffekt der Kostenersparnis im Zeitverlauf. 3. **Verbesserter Zugang:** BlackRock, Stand: 31. Dezember 2024. Die kumulierten Kosteneinsparungen ergeben sich aus der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen Kostenquote der Fonds von 2015 bis zum 31. Dezember 2024, multipliziert mit dem verwalteten Fondsvermögen zum Zeitpunkt der Gebührenreduzierung. Nicht berücksichtigt wurde der Zinseszinsseffekt der Kostenersparnis im Zeitverlauf.

Risikohinweise

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

BlackRock hat nicht geprüft, ob sich diese Anlage für Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Risikobereitschaft eignet. Die angezeigten Daten sind nur eine zusammenfassende Information. Eine Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des jeweiligen Prospekts getroffen werden, der beim Manager erhältlich ist.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelplein 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2025 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.